

Mainz, 02.02.2018

Antrag 0324/2018 zur Sitzung Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen am
06.02.2018

**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen: Begleitantrag zur Beschlussvorlage
0108/2018 "1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan für
das Haushaltsjahr 2018,, (CDU)**

Der Ausschuss möge beschließen:

Für die Sanierung des Römischen Theaters werden für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 600.000 Euro zur Verfügung gestellt, damit unverzüglich mit dringend erforderlichen Konservierungsmaßnahmen begonnen werden kann.

Begründung:

Das Römische Theater ist ein einzigartiges historisches Juwel. Das Bauwerk ist jedoch seit längerem in einem schlechten Zustand und muss dringend saniert werden, um es für die kommenden Generationen zu erhalten und für Veranstaltungen zu nutzen. Die aktuell eingeplanten Mittel reichen bei weitem nicht aus, um den Alterungs- und Verfallsprozess der ausgegrabenen Mauer- und Pfeilerteile zu stoppen. Wenn jedoch jetzt nichts unternommen und mit konkreten Erhaltungsmaßnahmen gestartet wird, dann besteht die akute Gefahr, dass die Pfeiler und Stümpfe weiter erheblichen Schaden nehmen. Aus diesem Grund kann nicht weiter abgewartet werden. Die geforderten finanziellen Mittel sind deshalb zwingend notwendig. Für diese Maßnahme sind ca. 540.000 EUR erforderlich. Die restlichen 50.000 bis 60.000 Euro sind für erste Maßnahmen im Bereich der Sitzplätze, um mit ersten Aktivitäten im Theater beginnen zu können. Dies ist auch im Hinblick auf die Gewinnung von Sponsoren ein wichtiger Schritt.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender